



Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand:

Einführung eines Jobtickets für die Nutzung des ÖPNV für die Mitarbeiter der Kreisverwaltung und der Kreisgesellschaften

Dezernat/Abteilung/Stabsstelle:	Datum:	Amtszeit 2014-2019 Vorlagen-Nr.:
Personal- und Organisationsamt	18.02.2019	BV/797/2019

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	Status: (öffentlich/nicht-öffentlich)
Kreisausschuss	11.03.2019	öffentlich

Sachverhalt und Rechtslage:

Der saarländische Tarifverbund saarVV bietet in seinem Tarifgebiet ein Jobticket an. Arbeitgeber, die mit dem saarVV einen Rahmenvertrag über das Jobticket abschließen erhalten so die Möglichkeit, ihren Mitarbeitern rabattierte Monatskarten im Jahresabonnement zur Verfügung zu stellen. Vorteile für die Arbeitgeber liegen in der Steigerung ihrer Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt, der Motivation ihrer Mitarbeiter, der Lösung von Parkplatzproblemen etc. Vorteile für die Mitarbeiter liegen in der Ersparnis durch die Rabattierung.

Nicht zuletzt kann so ein Beitrag zur Stärkung des ÖPNV mit allen darauf folgenden Zielen wie z.B. dem Klimaschutz erbracht werden. Dies ist auch im Hinblick auf die Vorbildfunktion des Landkreises Merzig-Wadern als ÖPNV-Aufgabenträger wichtig.

Zur Einführung des Jobtickets muss mit dem saarVV ein Rahmenvertrag abgeschlossen werden. Zwei Modelle sind möglich. Im Modell Jobticket richtet sich die Rabattierung nach der Anzahl der Teilnehmer. Bis 20 Teilnehmer wird vom saarVV ein Rabatt von 10 % gewährt. Im Modell Jobticket-Plus beteiligt sich auch der Arbeitgeber an der Rabattierung. Bis zu einem Gesamtrabatt von 40 % wird die Rabattierung zwischen saarVV und dem Arbeitgeber hälftig aufgeteilt. Durch einen Zuschuss von 20 % erreicht der Arbeitgeber so eine Verbilligung für seine Mitarbeiter von 40 %.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Bei Zugrundelegung von 10 Nutzern in der höchsten Tarifstufe (5 Nutzer mit Bürgerticket Landkreis und 5 Nutzer mit Bürgerticket Netz) entstehen für den Landkreis Mehrkosten in Höhe von ca. 2.600 € p.a. im Modell Jobticket-Plus.

Bei einer ersten informellen Umfrage haben sich fünf potentielle Nutzer gefunden.

Anlagen:

saarVV – JobTicket-Flyer 2019

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stimmt der Einführung eines Jobtickets im Modell Jobticket-Plus mit der Rabattierung in Höhe von insgesamt 40 % zu. Die Landrätin wird ermächtigt, einen Rahmenvertrag mit dem saarVV abzuschließen.